

Propsteigemeinde St. Vitus zu Meppen

Der Pfarrgemeinderat



Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 9. Februar 2017

Ort:	Sitzungsraum des Gemeindehauses
Dauer:	19:30 Uhr bis 21:45 Uhr
Sitzungsleiter:	Dietmar Schäfer
Protokollant:	Norbert Niers
Anwesende:	Propst Dietmar Blank, Pastor Rainer Lührmann, Diakon Bernward Rümpker, Ursula Boven-Ostermann, Martina Bohlin, Mechthild Büter-Conen, Christina Kathmann, Maria Kuhl, Roswitha Lammersdorf, Norbert Niers, Frauke Neuber, Dr. Elmar Oestreicher, Lucia Reinert, Dietmar Schäfer, Marina Schlangen, Jörg Schulte, Stephan Wendt
entschuldigt:	Diakon Thorsten Giertz, Diakon Anton Reinert, Simone Bartels, Hans Determann, Gisela Knuck, Hannes Lügering, Julia Ritzenhoff, Gabriele Spalthoff, Nina Vos

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. November 2016

Dietmar Schäfer begrüßt alle Anwesenden.

Das Protokoll der Sitzung vom 30. November 2016 wird einstimmig genehmigt.

2. Geistliche Einstimmung

Mechthild Büter-Conen trägt die Geschichte von der gelben Tüte vor.

3. Planungen zum Pfarrfest am 27. August 2017

Anhand der ausführlichen und detaillierten Auflistung von Gabriele Spalthoff wurden Inhalte und Motto des diesjährigen Pfarrfestes erörtert.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Vorschläge wurde das Motto: **fair verändert Vitus** ausgewählt. Von Stephan Wendt werden hierzu ein oder zwei Plakatentwürfe (analog der Plakate der vorherigen Jahre, die von Mechthild Büter-Conen vorgestellt wurden) angefertigt.

Der „kleine Festausschuss“ trifft sich am 22.02.2017 um 17:30 Uhr. Um im Sinne der fairen Gemeinde Einweggeschirr (für Pommes und Bratwürstchen) zu vermeiden, wird von Dr. Oestreicher beim Krankenhaus Ludmillenstift angefragt, ob für diesen Tag Mehrweggeschirr ausgeliehen werden kann.

Christina Kathmann sichert die Unterstützung der Jugend zu, die für diesen Tag eine Hüpfburg, eine Kistenrollbahn sowie das Spielmobil des Landkreises geplant hat.

4. Berichte aus den Ausschüssen, dem Kirchenvorstand und den Gremien

- Aus dem Ausschuss **Erwachsenenkatechese** zeigte Mechthild Büter-Conen Bildimpressionen statt eines Protokolls von einigen der bisherigen Treffen. Dietmar Schäfer führte Näheres zur Veranstaltung des Ausschusses mit den Senioren aus dem Seniorenzentrum „Im Sack“ aus.
- Im **Liturgieausschuss** und im **Ausschuss Caritas / Eine Welt** wurden Planungen auf den Weg gebracht, um in der Fastenzeit eine Predigtreihe zu den Grundpfeilern der fairen Gemeinde (Ökonomie – Ökologie – Soziales) durchzuführen. Es sollen Personen aus der Gemeinde angefragt werden, die zu den jeweiligen Themen eine entsprechende Fachkompetenz besitzen. Frauke Neuber übernimmt die Koordination. Die Predigten sollen in den Gottesdiensten am 12., 19., und 26. März gehalten werden.
- Propst Blank berichtet aus dem **Kirchenvorstand**. Nach einem Treffen aller am neuen Bauprojekt beteiligten Gruppen ist der offizielle Baubeginn für den 7. März 2017 geplant. Hierzu wird es einen entsprechenden Pressetermin geben, um auch die Öffentlichkeit zeitnah zu informieren. Die Fertigstellung des Caritasgebäudes könnte im Sommer 2018 erreicht sein. In Gesprächen mit dem Bistum wurden auch die weiteren Baumaßnahmen, z. B. bezüglich des ehemaligen „Vikariegebäudes“ erörtert. Es besteht Einigkeit darüber, dass dieses Gebäude für das Projekt der Stadtpastoral KIM nicht geeignet ist.

Über die anstehende **Bürgerbefragung zur Trägerschaft der geplanten Kita** in der Herderstraße berichtet Lucia Reinert das weitere Prozedere. So werden zum 16. Februar entsprechende Wahlunterlagen verschickt, die zum 28. Februar zur Stadt Meppen – mit dem entsprechenden Votum versehen – zu-

rückgeschickt werden müssen. Es werden Bedenken hinsichtlich der Wahlbeteiligung geäußert, da die Fragestellung nur einen kleinen Teil der Bevölkerung betrifft, der zudem noch lokal (auf den Stadtteil Esterfeld) begrenzt ist. Die Bürger haben die Möglichkeit, ihr Votum zu einer *kirchlichen, kommunalen oder freien Trägerschaft* abzugeben. Es wird der Artikel aus dem letzten Dreiklang hervorgehoben, der in vielen Gesprächen aufgrund seiner objektiven Sichtweise eine gute Diskussionsgrundlage gewesen sei. Wie bereits im letzten Kirchenblättchen solle auch in den Gottesdiensten auf diese Abstimmung hingewiesen werden, um möglichst viele Gemeindemitglieder zu mobilisieren.

- Lucia Reinert berichtet von den bisherigen Planungstreffen zur Vorbereitung des diesjährigen **Solilaufs** am 19. März 2017 von 13:00 bis 18:00 Uhr. Die Aktion engagiert sich in diesem Jahr zugunsten des Misereor-Projekts: *Waldgärten, neues Fundament für Haiti*. Da man in den vergangenen drei Jahren einen stetigen Rückgang bei der Beteiligung und den Ergebnissen beobachten musste, wird noch einmal für eine rege Beteiligung gewoben. Die Jugend hat die Besetzung der Stempelstation bis 16:00 Uhr zugesichert.

5. Was nehme ich in der Gemeinde wahr?

- Der Termin für das geplante **Grünkohlessen** für die Gremienmitglieder und Partner fällt mit dem Weltgebetstag der Frauen zusammen, so dass einer Terminverschiebung erfolgen soll. [Hinweis: Das Grünkohlessen ist inzwischen auf den 2. März 2017 terminiert worden!]
- Roswitha Lammersdorf regt an, anlässlich der **musikalischen Gestaltung der Fronleichnamsprozession** durch die Kolpingkapelle aufgrund des durchaus positiven Hintergrundes weniger getragene, sondern auch vermehrt schwungvolle Lieder zu spielen.

Ferner regt sie an, den Hintergrund der **Krippe** neu zu gestalten. Propst Blank weist diesbezüglich auf die bereits seit Längerem sehr instabile Konstruktion des Krippenstalls hin. Da bereits früher die Neuanschaffung einer Krippe diskutiert wurde, die alte Krippe aber bei vielen Gemeindemitgliedern mit sehr langen und teilweise emotionalen Erinnerungen verbunden sei, soll ein Arbeitskreis gebildet werden, der sich mit dieser Thematik behutsam befassen soll. Hier sollen auch das Küsterteam sowie der Hausmeister mit einbezogen werden, die den bisherigen Auf- und Abbau der Krippe organisieren.

- Mechthild Büter-Conen berichtet, dass verschiedene Mütter die **Neugründung der Kindergruppen** noch während der laufenden Vorbereitung auf die Erstkommunion aufgrund der Terminbelastungen für ungünstig halten. Christina Kathmann erläutert hierzu, dass die Jugendlichen die Gruppenbildung etwas vorgezogen haben, damit die Kinder sich im Sommerzeltlager etwas besser kennen.

Grundsätzlich konzentriere sich das Gruppengeschehen auf den späten Nachmittag bzw. den Freitag, da sowohl die Jugendlichen als auch die Kinder zu früheren Zeiten nicht zur Verfügung stünden, was hierdurch zu einer punktuell entsprechend hohen Auslastung der Gruppenräume des Gemeindehauses führe.

- Rainer Lührmann berichtet, dass die aktuell neuen **Messdienergruppen** ihr Ausbildungsziel erreicht hätten. Erfreulicherweise können am 11.02.2017 in einem Gottesdienst, der durch das Engagement Balthasar Baumgartners mit dem Kinderchor bereichert wird, 15 neue Messdiener aufgenommen werden. Hierfür wird insbesondere auch den Eltern der Kinder gedankt, ohne deren Mitwirkung ein Ministrantendienst nicht denkbar sei. Zur Abstimmung der Messdienerarbeit finden gemeinsam mit den anderen Meppener Stadtgemeinden entsprechende Vernetzungstreffen statt, um sich über die aktuelle Messdienerarbeit auszutauschen.

6. Kurze Ideensammlung zur zukünftigen PGR-Arbeit

Zur Abstimmung und Planung der noch verbleibenden zwei Jahre der laufenden Wahlperiode werden von jedem Einzelnen schriftlich Ideen und Gedanken gesammelt, die als Impulse für zukünftige Arbeitsschwerpunkte dienen sollen. Sie sollen in der nächsten Sitzung näher beleuchtet werden.

7. Aktuelle Themen

- Zur geplanten **PGR-Klausurtagung** hat Frauke Neuber mit Frau Muke vom Team der Gemeindeentwicklung im Bistum Kontakt aufgenommen. Frau Muke sicherte Unterstützung für die inhaltliche Gestaltung einer solchen Veranstaltung auf Ebene der Pfarreiengemeinschaft zu. Stichworte zu möglichen Inhalten könnten im Spannungsfeld von Herkunft, Selbstverständnis und Perspektiven z. B.: individuelle Gemeinde- bzw. Kirchenbilder, Gemeindemodelle (Kirche der Beteiligung) oder die Eucharistiezentrierung sein. Als Termin wird der 21. Oktober 2017 vorgeschlagen.
- Propst Blank berichtet ausführlich von der **Unterstützung der syrischen Flüchtlinge**. Nach der ersten Verpflichtungserklärung der Gemeinde im Jahr 2015 sei nun zwei weiteren jungen Erwachsenen die Ausreise aus Syrien gelungen, so dass nunmehr eine weitere Familie zusammengeführt werden konnte.

Dank des großen Engagements vieler Gemeindemitglieder und insbesondere des großartigen Einsatzes von Frau Behnes und Frau Röttger sei eine hervorragende Integrationsleistung gelungen. Etwa 20 Personen hätten (teilweise vorübergehend) Unterstützung bei der Wohnraumsuche, bei Behördengängen oder in Sprachförderung bis hin zur ehrenamtlichen Rechtsberatung erhalten, was auch dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Gemeinde durch Spenden ermöglicht worden sei.

Während verschiedene Erwachsene bereits berufstätig seien, besuchten die Kinder Kitas bzw. Schulen. Auch innerhalb der Gemeindegottesdienste konnte kürzlich ein Kind zur Erstkommunion geführt werden. Um der Gemeinde einen unmittelbaren Eindruck von der aktuell sehr erfreulichen Situation zu geben, sollen in den Gottesdiensten am 25. und 26. Februar 2017 in Form eines Interviews Betroffene bzw. Betreuende berichten. Nicht zuletzt geht es aber auch um die Bitte zur finanziellen Unterstützung in Form einer Kollekte bzw. einer Überweisung auf das bestehende Sonderkonto, da v. a. die neu hinzugekommenen Personen eine finanzielle Überbrückung benötigen. Neben der Entlastung der Gemeinde durch die Stadt Meppen im Rahmen des Asylverfahrens sind einige Personen bereits in der Lage, sich durch eine Berufstätigkeit selbst zu finanzieren.

- Anlässlich des **Reformationsjahres** soll der ökumenische Austausch zwischen den Konfessionen nicht aus den Augen verloren werden. Denkbar wäre z. B. ein Glaubenszeugnis von Pastorin Annelen Tandara (ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen/Schöninghsdorf).
- Anlässlich der bevorstehenden **Bundestagswahl** wird erwogen, dass neben dem Hirtenwort der Bischöfe auch die Propsteigemeinde eine Veranstaltung zur Relevanz der politischen Themen für die Kirchen durchführt. Der PGR beschließt, zunächst abzuwarten, bis sich im Sommer die konkreten Themen herauskristallisieren, ob eine entsprechende Veranstaltung sinnvoll ist.
- Für **KIM** (Kirche in Meppen) erläutert Stephan Wendt das bisherige Themenspektrum z. B. im Bereich Reformation oder Islam. Ein aktuelles Engagement in Sachen Bundestagswahl bedeute eine entsprechende politische Verortung für die nächsten Jahre, was nicht vorteilhaft sein müsse.

8. Verschiedenes

- Die Arbeitsgruppe zur Erstellung eines QR-Codes verfolgt das Thema weiter.
- Die Arbeitsgruppe Willkommensbroschüre steht kurz vor dem Abschluss. Aktuell erfolgen Korrekturleistungen; es fehlen noch einige Abbildungen.
- Es wird angefragt, ob außerplanmäßige Gottesdienste auf der Homepage erscheinen. Dies ist aktuell nicht der Fall. Aktuelle Änderungen oder wichtige Mitteilungen sollten zeitnah von den jeweiligen Bereichen an das Pfarrbüro gegeben werden. Von dort erfolgt die Weiterleitung für die Überstellung in die Homepage.

Folgende **Termine** werden bekannt gegeben:

- 11.02.2017 (18:00 Uhr) – Messdieneraufnahme mit dem Kinderchor
- 01.03.2017 (06:30 Uhr) – Frühschicht in der Johannesschule
- 10./17.03.2017 (06:30 Uhr) – Frühschicht in der Propstei
- 19.03.2017 – „Soli-Lauf“
- 25.03.2017 (17:00 Uhr) – Firmungsmesse
- 01.04.2017 – Konzert zu „25 Jahre Hillebrand-Orgel in St. Vitus“
- 02.04.2017 – Solidaritätssessen
- 16.04.2017 (Ostersonntag) (18:00 Uhr) – Jugendmesse
- 23.04.2017 – Erstkommunion **Nächster Sitzungstermin:** Montag, 27. März 2017 – 19:30 Uhr, vorbereitender Vorstandstermin: Donnerstag, 9. März 18:00 Uhr bei Propst Blank
Einführung und Abschlussgebet am 27. März 2017: Maria Kuhl
- Weitere Sitzungstermine 2017 jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungsraum des Propstei-Gemeindehauses:
Dienstag, 6. Juni 2017 – Mittwoch, 9. August 2017 – Donnerstag, 19. Oktober 2017 (?) sowie Montag, 4. Dezember 2017

9. Abschluss

Mechthild Büter-Conen trägt den Schluss der Geschichte von der gelben Tasche vor.